

Grußwort des Präsidenten des Festausschusses Troisdorfer Karneval e. V.

Liebe Freunde des Troisdorfer Karnevals, liebe Leserinnen und Leser des Rundblicks,

das Brauchtum Karneval wird in Troisdorf und seinen Ortsteilen großgeschrieben. Das zeigt, dass zwei Gesellschaften über 100 Jahre sind und viele Gesellschaften auch schon weit über 50 Jahre das Brauchtum hochhalten. Sie alle zeichnen sich durch Toleranz, Vielfaltigkeit und friedliches Feiern aus. Aber auch der Mischung

zwischen Tradition und Fortschritt versucht man gerecht zu werden. So haben sich in den letzten Jahren Gesellschaften für Damen geöffnet und in die Nachwuchsarbeit investiert.

Nach der Tradition, seit 1925 der Einzelprinzen in Troisdorf-Mitte, startete 1987 zum ersten Mal ein Dreigestirn in die Session. Zwei Jahre später, 1989 gab es das erste Prinzenpaar. Dies wurde auch mit bis jetzt 13 Dreigestirnen und 17 Prinzenpaare gelebt.

Weitere Entwicklungen waren die erste weibliche Jungfrau in einem Dreigestirn und ein Prinz gebürtig aus Sri Lanka mit dunkler Hautfarbe. Auch gab es in den verschiedenen Ortsteilen schon weibliche Dreigestirne und nur Prinzessinnen.

„Troisdorf es laut un bunt - met Üch zosamme jeht et rund“

Mit diesem Motto haben wir für die Stadt Troisdorf und auch für den Ortsteil Friedrich-Wilhelms-Hütte nach 2018 wieder ein Prin-



zenpaar, gestellt von der KG Halt Pool. Ich bin sicher, dass sie dem Motto gerecht werden und es bei jedem ihrer Auftritte „rund geht“. Bleiben Sie offen für Tradition und Weiterentwicklung im Karneval. Damit wünsche ich Ihnen, dem Prinzenpaar und uns eine bunte Session mit dreimol vun Hätze Troisdorf Alaaf
Hans Josef Tannenbaum
Präsident


Reifenhäuser

The Extrusioniers



Alaaf!

**Reifenhäuser wünscht
jecke Karnevalstage!**

www.reifenhauser.com





Grußwort des Zugleiters

Auch im kommenden Jahr 2026 werden wir, sofern es die äußern Umstände es zulassen, wieder einen Karnevalszug am Tulpensonntag, 15. Februar 2026, in der Troisdorfer Innenstadt haben.

Ob dieses in den nächsten Jahren auch so sein wird, kann man zurzeit nicht absehen.

Die gesamte Organisation und Durchführung wird ausschließlich durch Ehrenamtliche bewältigt. Eine stetig steigende Anzahl von Vorschriften, Anforderungen und explodierende Kosten stellen den Festausschuss Troisdorfer Karneval jedes Jahr vor eine neue Herausforderung. Es werden wieder ca. 2.000 Teilnehmer in 40 Gruppen am Zug teilnehmen.

Alle diese Teilnehmer finanzieren ihre Zugteilnahme (Kostüme, Wurfmaterial etc.) aus der

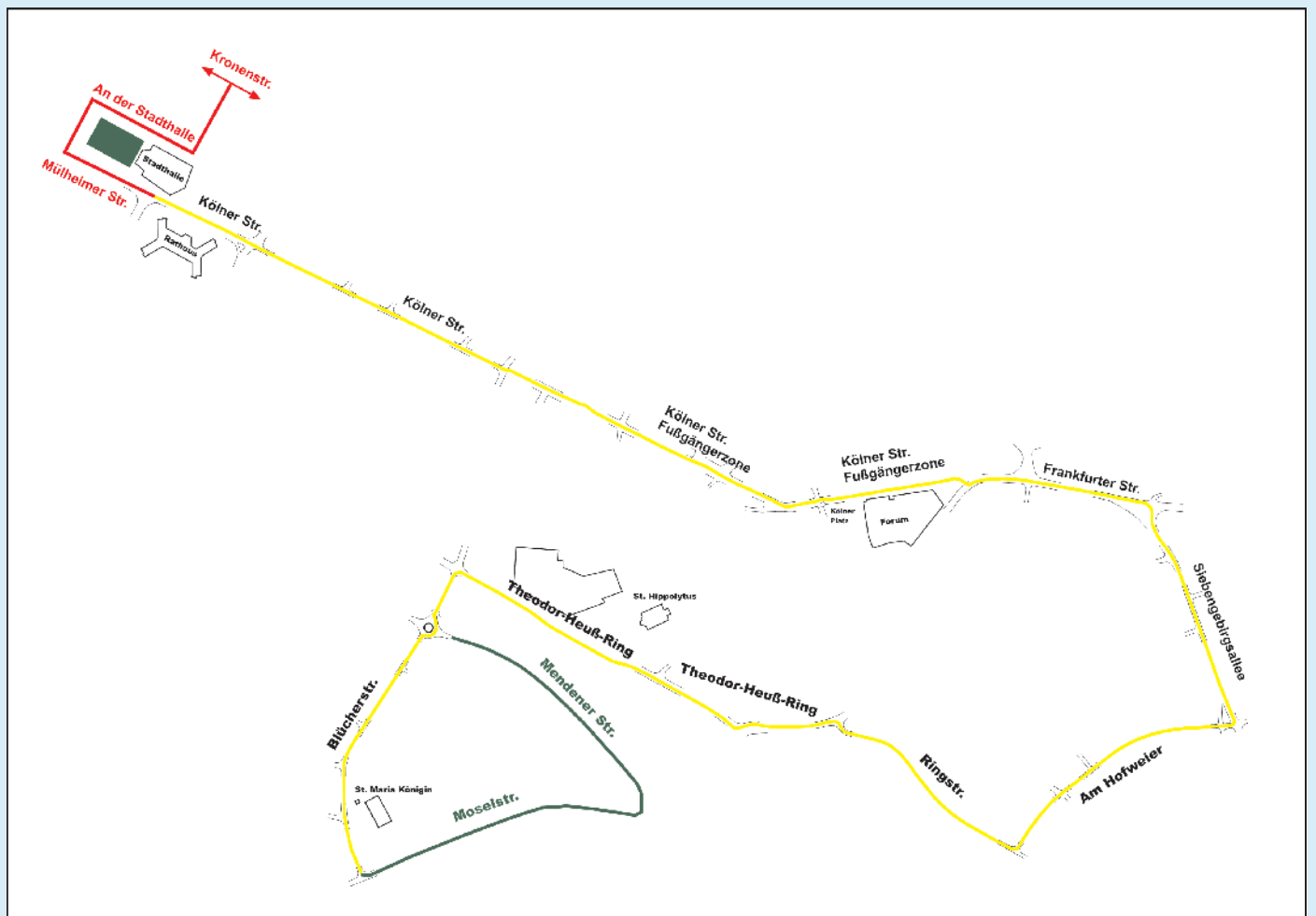
eigenen Tasche.

Wir alle würden uns freuen, wenn Sie entsprechend das Brauchtum Karneval durch Ihre bunt kostümierte Anwesenheit am Zugweg unterstützen würden.

Wenn Sie darüber hinaus das Brauchtum Karneval durch eine (Sach-)Spende unterstützen oder sogar langfristig den Erhalt des Troisdorfer Karnevals sichern möchten, finden Sie hierzu Informationen in der Narrenschau oder sprechen Sie uns einfach an.

Wir freuen uns auf einen wunderbaren Karnevalszug mit einem wunderbaren Prinzenpaar, gestellt von der KG Halt Pool. Ihnen allen eine schöne Session und dreimol vun Hätze

Troisdorf Alaaf
Robert Gall
Zugleiter



Karnevalserwachen in Troisdorf!



Mit dem ersten Schlag: Bürgermeister Biber beim Fassenstich auf der Bühne am Wilhelm Hamacher Platz.

Die Troisdorfer Jecken sind aus dem vorkarnevalistischen Schlaf erwacht - und feierten am 8. November ihr alljährliches Karnevalserwachen auf dem Wilhelm-Hamacher-Platz: Bürgermeister Biber meisterte den Fassenstich dieses Jahr mit dem ersten Schlag (Im letzten Jahr waren es noch zwei); das noch amtierende Dreigestirn der Troisdorfer Narrenzunft um Prinz Christian I. (Bläser), Jungfrau Josie (Jörg Büssow) und Bauer Ralph (Böttcher) nutzte die Bühne, um nochmal auf die Jecken auszurufen; das designierte Prinzenpaar der Stadt Troisdorf und der Friedrich-Wilhelms-Hütte um Prinz Sascha I. (Böhm) und Prinzessin Kathrin I. (Böhm) gab den Jecken einen Vorgeschmack auf die Proklamation.

Der Präsident des Festausschuss Troisdorfer Karneval e. V., Hans-Josef Tannenbaum, begann das Karnevalserwachen traditionell damit, die vielen ehemaligen Troisdorfer Tollitäten auf die Bühne zu bitten. Und weil diese sich diesmal etwas mehr Zeit ließen, war es Bürgermeister Biber, der um 11:11 Uhr daran erinnerte, dass der Fassenstich nun erfolgen müsse. Deshalb, und weil Biber nur einen schnellen Schlag brauchte, war das Fass noch pünktlich um 11:11 Uhr angestochen, im Beisein der Landtagsabgeordneten Katharina Gebauer und dem zweiten

stellvertretenden Bürgermeister der Stadt, Nico Novacek. Sodann überreichte Tannenbaum, der wie gewohnt souverän wie locker moderierte, das Mikrofon noch einmal dem noch amtierenden Dreigestirn der Narrenzünftler.

Nach einigen Ausrufen und einem kleinen Rückblick war es Zeit für das designierte Prinzenpaar Troisdorfs und der Friedrich-Wilhelms-Hütte 2025/2026



Hans Josef Tannenbaum begrüßte das Troisdorfer Prinzenpaar für die kommende Session auf der Bühne.

von der Karnevalsgesellschaft Halt Pool e. V. - gemeinsam mit Gefolge, Adjutanten und Prinzenführer füllten Sie die Bühne und riefen erstmals auf die vielen Jecken aus.

Außerdem ehrte Hans Josef Tannenbaum gemeinsam mit dem Vizepräsidenten und Literat des FTK, Bernd Ehse, Prinzenführer Juppie Braun von der KG Halt Pool e. V. für seine langjährige und intensive Tätigkeit im Trois-

dorfer Karneval. Dieser hielt sich in seiner Dankesrede kurz und richtete einen motivierten Appell an die vielen Ehrenamtler im Karneval, ihr unverzichtbares Engagement weiter fortzuführen.

Später war dann Zeit für musikalische wie akrobatische Auftritte unter anderem von dem Stadtsoldatencorps aus Remagen oder den Funken Blau Weiß. (pho)



Zahlreich erschienen die Troisdorfer Jecken zum Karnevalserwachen - und der Wettergott meinte es mal wieder gut mit ihnen.

Unterschrift ist trocken

Troisdorf-Spich (Ra) Die designierten Majestäten für die Karnevalsession 2025/26 Sascha I. und Kathrin I. haben ihre Unterschriften unter den Vertrag mit dem Festausschuss Troisdorfer Karneval (FTK) gesetzt. Präsident Josef Tannenbaum moderierte die Vertragsunterzeichnung.

Als Josef Tannenbaum mit der Glocke in der Hand die abendliche Veranstaltung offiziell eröffnet, läuteten nicht hörbar auch in der Stadt die Glocken für alle jecken Bürger der Stadt Troisdorf. Der Präsident begrüßte zahlreiche Lokalpolitiker, das noch amtierende Dreigestirn und viele Unterstützer des Karnevals. Auch Bürgermeister Alexander Biber ließ es sich nicht nehmen, an der Vertragsunterzeichnung teilzunehmen. Mit der Unterschrift sind die Eheleute Kathrin und Sascha Böhm



Der Moment der Wahrheit: Kathrin Böhm setzt ihre Unterschrift unter den Vertrag.



Bürgermeister Alexander Biber und Präsident Josef Tannenbaum im Dialog.

nun de jure die neuen Regenten, de facto erst eine Woche später nach der Proklamation. Zur Inthronisierung legen Sacha I. und Kathrin I. das schicke Ornament an und erst am Aschermittwoch wieder ab. Dazwischen haben die Regenten jede Menge Termine. Der Höhepunkt wird am Karnevalssonntag und am Rosenmontag im Straßenkarneval sein mit den Zügen in Troisdorf und auf der Hütte, denn Sascha I. und Kathrin I. vertreten dieses Jahr in Doppelfunktion Troisdorf-Mitte und

Friedrich-Wilhelms-Hütte. Doch zurück zur Vertragsunterzeichnung.

Regenten für den Karneval geboren
Sowohl Prinz Sascha I. (Sascha Böhm) als auch Prinzessin Kathrin I. (Kathrin Böhm) sind mit dem Karneval aufgewachsen. Er, Ehrensenator der KG Halt Pool, Geschäftsführer des Hausmeisterservice Böhm, ein Troisdorfer Jung mit kölschem Herz, der für Stimmung sorgt und das Publikum zum Schunkeln bringt. Sie, charmant und ein Kind des Karnevals, bringt Glitzer, Energie und ganz viel Herz auf jede Bühne. Beruflich ist die Prinzessin bei Bestattungen Hoss & Fömpe tätig, wo sie mit viel Etikette und vornehmer Zurückhaltung auftritt. Die Böhms sind seit 17 Jahren verheiratet und haben eine Tochter, Luana Mia. Dann nahte der Moment der Unterschrift. Zuerst der Prinz, dann seine Prinzessin. Nachdem die Tinte trocken war, las Präsident Josef Tannenbaum einige Auszüge aus dem Vertrag vor. Pünktlichkeit sei Pflicht und auch, dass die Regenten die Troisdorfer Jecken angemessen vertreten sollen. Für den ersten Punkt werden die Adjutanten zuständig sein, die einem großen Gefolge angehören, das dem Prinzenpaar auf Schritt und Tritt folgen wird. Hauptquartier ist die Gaststätte Klein auf der Frankfurter Straße.



Rechts der noch amtierende Prinz Christian I. (Bläser).

KARNEVAL SESSIONSERÖFFNUNG



Josef Tannenbaum begrüßt die Anwesenden Gäste. Im Hintergrund die Adjutanten der Regenten in spe.

BRAUN BRANDSCHUTZ

**Sind Sie sicher,
dass Sie sicher sind?**

Unsere Leistungen

- ✓ Wartung von Feuerlöschern aller Marken
- ✓ Verkauf von Feuerlöschern und Brandschutzbedarf
- ✓ Brandschutz-Unterweisungen bei Ihnen vor Ort gemäß den gesetzlichen Vorgaben

*Feuer und Flamme für
das Prinzenpaar
Kathrin und Sascha*



Josef Braun | Langenstrasse 9 | 53840 Troisdorf -FWH | Tel.: 02241 805913 | Mobil: 0170 2737052
E-Mail: info@braun-brand-schutz.de | www.braun-brand-schutz.de

Spich 2025/2026: Prinzessin Carmen I. und Hofdame Irmgard

Als Regenten vereint ihr Karneval und Kunst als Jecke Kreative in Spich. Wie kam es dazu?

Carmen ist schon seit Jahren als Künstlerin aktiv und im Sport auch in Kinder- und Studienzeiten mit der darstellenden Kunst und Bewegung unterwegs. Als Jugendliche war ich Leistungs-

sportlerin und habe Rollkunstlauf gemacht. Seit mehreren Jahren leite ich die Tontafelgruppe, die jedes Jahr Tontafeln des Ordens für die amtierenden Tollitäten gestaltet. Eine Ausstellung in der Verbindung Kunst und Karneval geht auch schon in die vierte Runde und ist insofern auch

schon ein feststehender Bestandteil der fünften Jahreszeit geworden.

Irmgard ist in der Sportgruppe von Carmen aktiv. Da Irmgard gerne singt und tanzt und auch schon bei der KFD in Spich im Karneval aktiv war, hatte sich das Team schnell gefunden.

Am 14. November findet im Spicher Bürgerhaus die Proklamation statt. Ist die Aufregung schon groß?

Die Spannung steigt täglich und wir verspüren eine große Portion Vorfreude. Aus allen Projekten sprüht Energie.

Am 28. Januar 2026 um 19 Uhr findet von Euch eine Vernissage bei den Stadtwerken Troisdorf statt. Welche Kunst zeigt ihr dort?

Gezeigt werden Kunstwerke aus den Bereichen Malerei, Skulptur, Grafik, Kollagen und Literatur werden ausgestellt.

Ausstellungstitel: „Alaaf! Kunst und Karneval im Veedel!“

Wie lautet Euer Motto für die kommende Session?

„Farbenfroh durch Spich jedanz, met Kunst, Freud un Toleranz!“

Seid ihr eigentlich waschechte Rheinländerinnen?

Hofdame Irmgard ja, Carmen ist gebürtige Remscheiderin und kommt aus dem bergischen Land.

Welche Berufe übt Ihr aus?

Irmgard arbeitet als Erzieherin im Kindergarten Dornröschenweg in Spich.

Carmen arbeitet als Grundschullehrerin an der Sternenschule in Spich und ist darüber hinaus freiberuflich mit Sport- und Kunstunterricht in der Stadt aktiv, hierzu zählen Gymnastik beim 1. FC Spich und Kurse für Erwachsene in der Kreativwerkstatt in Troisdorf.

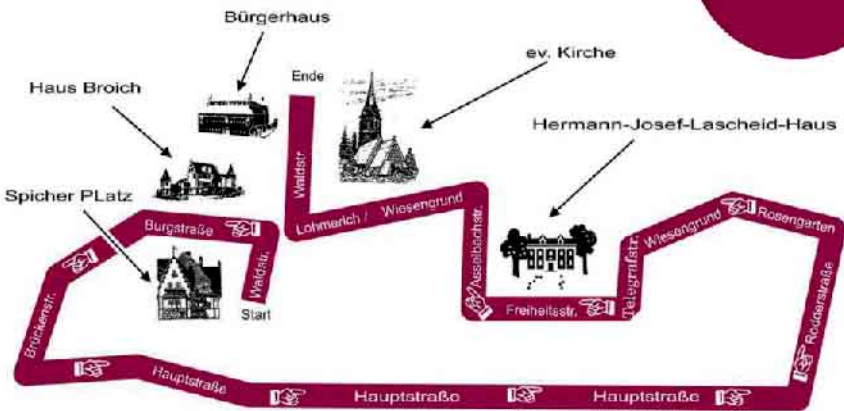
Was esst und trinkt ihr am liebsten in der Session?

Puttes mögen wir gerne und Kölsch und Blodworsch wird sicherlich auch gerne genommen. Doch während der vielen Auftritte schmeckt uns auch das gute Wasser aus den Siegauen, um mit Spaß und Konzentration bei der Sache sein zu können.

Wie kam es dazu, dass ihr in dieser Session als Tollitäten im Karneval an den Start geht?

Angesprochen wurde Prinzessinnenführer Martin, ob er nicht eine Idee habe, die Sessionslücke 2025/2026 in Spich zu schließen. Grundsätzlich verbindet der Karneval viele von

DER ZUGWEG DURCH DAS NÄRRISCHE SPICH



Liebe Anwohner

der Burgstraße, Brückenstraße, Hauptstraße, Rodderstraße, Im Rosengarten, Im Wiesengrund, Telegrafstraße, Freiheitstraße, Asselbachstraße, Auf dem Lohmerich und in der Waldstraße!

Die Spicher Tollitäten und die Zugleitung bitten darum, während des Rosenmontagszuges am Montag, dem 16. Februar 2026 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr keine Fahrzeuge in der Zugwegzone zu parken.

Wir danken Ihnen für Ihr Entgegenkommen und Verständnis!

KARNEVAL SESSIONSERÖFFNUNG

Carmen's Leidenschaften, insofern musste nicht lange überlegt werden, ob wir selbst die Sessionslücke schließen.

Gibt es einen besonderen Auftritt oder Termin, auf den ihr euch schon jetzt besonders freut?

Ich freue mich sehr auf die Proklamation, wo alle Gruppen sich erstmalig zusammenfinden werden. Dann sehen viele der Teilnehmende der Einzelprojekte und auch unsere Dorfgemeinschaft, was es für uns heißt Kunst und Karneval miteinander zu verbinden. Bis jetzt ist das ja alles noch sehr theoretisch, wir wollen die Verbindung sicht- und erlebbar machen. Und natürlich freuen wir uns auf die Prinzessinnenparty.

Dort werden wir mit vielen Spielern aber auch persönliches Freunden den Abend begehen dürfen.

Irmgard freut sich sehr auf das Mitsingkonzert und die Teilnahme von den Kindern.

Auf wessen Rückendeckung hättet ihr in den Vorbereitungen für die Session nicht verzichten können?

Die alle aufzuzählen würde den Rahmen des Interviews sprengen und wir würden bestimmt jemanden vergessen. Daher sind wir sehr dankbar für alle Köpfe, Hände und Füße, die zum Gelingen der Session beitragen!

Was macht ihr nach Aschermittwoch?



First things first! An diesen Tag denken wir aktuell nicht! Sicher ist jedoch, dass wir weiterhin uns

künstlerischen Projekten widmen und den Verein der Jecken Kreativen ausbauen werden.

Karnevalserwachen in der Troisdorfer Fußgängerzone



Die Bühne am Wilhelm-Hamacher-Platz...

Letzte Woche Samstag war es endlich wieder so weit: Am Wilhelm-Hamacher-Platz wurde nach Organisation des FTK (Festauschuss Troisdorfer Karneval) die fünfte Jahreszeit eröffnet. Mit dabei waren zahlreiche wichtige Personen aus der Troisdorfer Karnevalsszene, so natürlich auch Bürgermeister Alexander Biber, der um 11:11 Uhr feierlich per Fasanstich die jecke Zeit begrüßte. Mit dabei war auch das Prinzenpaar aus Friedrich-Wilhelms-Hütte, Prinz Sascha I. zusammen mit Prinzessin Kath-

rin und Bauer Ingo. Im Gepäck hatten sie ihre Adjutant*innen Marco Wiemann und Melissa Truhe. Prinzenführer Josef „Juppi“ Braun wurde während der Veranstaltung eine besondere Ehre zuteil: Ihm wurde der Festauschussverdienstorden für sein besonderes, jahrzehntelanges Engagement im Troisdorfer Karneval verliehen und entsprechend eine Urkunde überreicht. Feierlich wurde auch das Motto des Festauschusses für die diesjährige Session verkündet: Es lautet „Troisdorf

es laut un bunt - met üch zosamme jeht et rund“. Nach dem feierlichen Einzug, unter anderem mit dem Stadtsoldatenkorps Remagen und der KG Halt Pool warteten die echten Highlights im Anschluss: Die Remagener traten auf der Bühne am Wilhelm-Hamacher-Platz auf.

Danach folgten Darbietungen der Burggarde Spich, vom Tanzkorps Fidele Sandhasen und dem Männerballett Kriegsdorf. Alle zusammen freuten sich auf die Troisdorfer Prinzenproklamation am 15. November in der Stadthalle und auch auf die kommende Session.



...auf der alle gemeinsam versammelt waren

Ochsenball 2025

Flüstersitzung „op löörer Art“

Sitzung & Afterparty

Tanzgruppe Kölsch Hännischen 1955 e.V.
Boris Müller - Hommage an die Doof Noss"
Klaus und Willi - Klaus Rupprecht
Volker Weininger
Willi und Ernst
Lidia Streifling

15.11.2025

Kostüme erwünscht Saal zur Küz Band Top Spin

Einlass 18.00 Uhr
Beginn 19.00 Uhr
Aftershowparty
bis 2.00 Uhr

All-In-Getränke 60€
inkl. Bier, Wein, Kurze, Sekt, Softdrinks

hoofe-loor.de

„Ein Prinzenpaar über die Ortsgrenzen hinaus“



Vor der diesjährigen Karnevalssession war das Troisdorfer Prinzenpaar Kathrin und Sascha Böhm mit Prinzenführer Juppie Braun von der KG Halt Pool zum Interview bei Rautenberg Media. Gemeinsam schilderten Sie Gedanken, Vorfreude, Lampenfieber und den Wunsch ein Prinzenpaar zu sein, dass alle Troisdorfer Ortsteile verbindet.

Dieses Jahr steht ihr als „Prinzenpaar“ für Troisdorf und die Friedrich Wilhelmshütte mehrere Monate im karnevalistischen Rampenlicht. Wie kam die Idee auf, Prinzenpaar zu werden? Und wann wurde es konkret?

Kathrin Böhm: Ich war schon immer karnevalistisch aktiv - schon als Kind mit meinen Eltern in jedem Zug. Als unsere Tochter dann vor zwei Jahren als Jungfrau im Kinderdreigestirn mitgemacht hat, fand ich das einfach wunderschön. Da kam mir der Gedanke, dass ich das auch gerne einmal erleben würde. Irgendwann sagte der Juppie (Braun) zu mir: „Du wärst eine tolle Prinzessin.“ Und ich habe spontan geantwortet: „Na klar, aber vielleicht, wenn ich mal 50 bin.“ (lacht)

Sascha Böhm: Meistens sagt man so etwas ja aus einer Laune heraus und nimmt es am nächsten Tag zurück - aber wir haben's ernst gemeint. Am Karnevalsdienstag kam die Idee auf, wir

saßen wir auf der Couch und waren uns schnell sicher: Wir wollen das machen. Dass wir dann gleich für Troisdorf und die Hütte antreten würden, war natürlich das i-Tüpfelchen.

Juppie Braun: Am Veilchendientag der vergangenen Session ist die Entscheidung gefallen - ein Jahr vorher ist recht knapp, sonst ist das ja immer lange vorgeplant. Aber unser Kinderdreigestirn vor zwei Jahren hat auch erst am Tulpen Sonntag der vorherigen Session eine Entscheidung getroffen, und daher sind wir schon erprobt, was die kurze Vorlaufzeit angeht. **Euer Motto lautet „Troisdorf ist laut und bunt, met üch zosamme-jeiht et rund“. Wie kam es dazu?**

Sascha Böhm: Uns war wichtig, dass es modern klingt, alle inkludiert und trotzdem den klassischen Karneval aufgreift. „Met üch zosamme“ war uns besonders wichtig - wir wollen mit allen Troisdorfern gemeinsam feiern. Das Motto steht für Gemeinschaft, Lebensfreude und dafür, dass Karneval alle einschließen soll. In den vielen verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen, aber auch, über die einzelnen Ortsgrenzen unserer Stadt hinweg.

Ihr habt beide schon einige Berührungspunkte mit dem Karneval gehabt. Wie hat das bei euch angefangen?

Kathrin Böhm: Ich bin als Kind in

Karnevalszügen mitgelaufen, bin verkleidet worden und habe Karmelle gesammelt.

Sascha Böhm: Bei mir fing's so richtig in der Jugend an, als ich beim FC Spich Fußball gespielt habe. Wir sind mit der Mannschaft bei den Zügen mitgegangen, auf Sitzungen gegangen - da kam das Karnevalsgefühl so richtig auf. Später war ich dann 2019 die Jungfrau auf der Hütte, und unsere Tochter hat 2023 im Kinderdreigestirn mitgemacht. Mit unserer Proklamation sind wir dann alle drei einmal Tollität gewesen - das ist schon eine großartige Geschichte.

Ihr engagiert euch stark für Kinder im Karneval. Warum ist euch das so wichtig?

Kathrin Böhm: Wenn Kinder zu dir aufschauen und sagen „Das will ich auch mal sein!“, dann ist das das schönste Kompliment. Ich erinnere mich gut, wie die Augen unserer Tochter damals geleuchtet haben, als Sie als Jungfrau im Kinderdreigestirn dabei war und von solchen Erlebnissen erzählt hat. Solche Vorbilder braucht der Karneval, brauchen die Kinder. Und deshalb wollen wir Kinder stärker einbeziehen - mit dem Kinderkarneval, der Kinderparty in der Mehrzweckhalle oder einfach dadurch, dass wir sie besuchen.

Juppie Braun: Kinder wieder stärker in den Fokus zu rücken, das haben wir vor zwei Jahren mit dem Kinderdreigestirn angefangen und diesen Kinder- und Jugendkarneval wollen wir weiter unterstützen.

Sascha Böhm: Genau. Und wenn man sieht, wie Kinder in den Kitas oder Schulen aufblühen, wenn das Prinzenpaar kommt, dann weiß man, warum man das macht, und wie viel Begeisterung die Kinder auch in jungen Jahren schon für den Karneval haben. Es ist toll zu sehen, wie die Kinder strahlen, wenn Sie die Tollitäten im Ornat sehen. Kinder schauen zu einem auf, man hat eine Vorbildfunktion.

Was macht für euch den Karneval aus?

Kathrin Böhm: Karneval verbindet. Es darf niemand ausgeschlossen

sen werden - weder wegen Geld noch wegen Alter oder Herkunft. Das ist für uns ein Herzensanliegen und deshalb freuen wir uns schon jetzt auf alle Veranstaltungen und die vielen Freuden, die wir bereiten werden.

Juppie Braun: Richtig. Nicht jeder kann sich teure Veranstaltungen leisten, aber Karneval muss für alle möglich und erlebbar bleiben. Deshalb ist uns wichtig, auch Menschen zu besuchen, die nicht selbst zu den Feiern kommen können - zum Beispiel in Seniorenheimen, Behindertenwerkstätten oder Hospizen. Und man darf nicht vergessen, das ist auch eine Aufgabe von Tollitäten, sich um Menschen zu kümmern, die vielleicht nicht so können. Deswegen werden auch viele Institutionen besucht, wo die Leute nicht mehr aktiv zu den Veranstaltungen kommen können.

Sascha Böhm: Und wenn man hört, wieviel Geld der Karneval in Köln mittlerweile erwirtschaftet, um die 850 Millionen Euro, dann muss es doch möglich sein, alle mit ins Bott zu holen und mit allen gemeinsam zu feiern - und das ist unser Ziel. Wir wollen ein Prinzenpaar für alle sein - auch über die einzelnen Ortsgrenzen hinaus.

Die Proklamation rückt näher - seid ihr aufgeregt?

Kathrin Böhm: Oh ja! Wenn ich daran denke, klopft mein Herz schon jetzt. Natürlich ist es positives Lampenfieber - denn ab dann heißt es: Wir sind Prinzessin Kathrin und Prinz Sascha. Darauf freue ich mich riesig, besonders auf mein Ornat. Natürlich muss man in die Rolle als Tollität ein Stück weit auch reinwachsen. Generell glaube ich, jeder Auftritt ist einfach besonders und anders. Und aufgeregt ist man immer irgendwo auf eine Art. Auch wenn man das jetzt, sage ich mal, in der Zeit schon zum 50. Mal gemacht hat.

Sascha Böhm: Ich bin ja eher der Kopfmensch, der sich alles zurechtlegt - aber beim sommerlichen Vorstellen im Festausschuss Troisdorfer Karneval habe ich gemerkt, dass das manchmal nichts bringt. Man muss einfach loslassen und den Moment genießen.

KARNEVAL SESSIONSERÖFFNUNG



Was wünscht ihr euch für die Session?

Sascha Böhm: Dass die Leute sich gerne an uns erinnern. Wenn jemand in zwei, drei Jahren sagt: „Das war eine tolle Session mit den beiden“, dann haben wir alles richtig gemacht. Und ganz wichtig ist uns, dass wir mit allen Troisdorfern zusammen feiern – egal aus welchem Ortsteil.

Juppie Braun: Genau das. Trois-

dorf hat viele starke Ortsteile, aber manchmal auch kleine Grenzen. Wir wünschen uns, dass der Karneval diese Grenzen überwindet. 2019 waren wir da schon auf einem guten Weg, hatten viele Tollitäten und ortsübergreifende Feste, dann kam Corona und es hat sich etwas zurückentwickelt. Jetzt wollen wir das wiederbeleben – gemeinsam, mit der ganzen Stadt.

Adjutanten & Prinzenführer



Adjutantinnen von Kathrin I.
Sarah Busley & Melissa True

Sie sorgen dafür, dass Kathrin I. zur rechten Zeit am richtigen Ort ist – und dabei gut aussieht.

Melissa ist 1996 in Köln geboren. Im Job sorgt sie als Service Managerin dafür, dass alles glatt läuft – im Karneval sorgt sie dafür, dass es richtig rund geht!
Sarah ist 1986 in Troisdorf geboren. Als Erzieherin bringt sie täglich Geduld, Kreativität und ein großes Herz mit – Werte, die sie auch in ihrer Rolle als Adjutantin einbringt.

Sarah und Melissa freuen sich sehr auf die Session mit Kathrin I. und Sascha I.

Adjutanten von Sascha I.
Ingo Hüttemann & Marco Wiemann

Männer für alle Fälle – von Kleidern bis Kalender. Mit Charme, Herz und Humor unterstützen sie Sascha I. über jede Bühne und jeden Umzug.

Ingo ist 1980 in Troisdorf geboren. Als Elektriker bringt er nicht nur Spannung in den Alltag – sondern auch Energie auf die Bühne des Karnevals!

Marco ist 1994 in Troisdorf geboren. Ob im Vertrieb beim Kunden oder im Karneval – Marco sorgt dafür, dass alles läuft, wie es soll, und bringt den richtigen Schwung in jede Aufgabe!

Prinzenpaar Troisdorf & Troisdorf-Hütte
© 2025/2026

Prinz Sascha I. & Prinzessin Kathrin I.

Motto der Session: "Troisdorf ist laut und bunt
– met Üch zosamme jeiht et rund!"

Prinz Sascha I. (Sascha Böhm)

Ein Troisdorfer Jung mit kölschem Herz. Mit Mikro in der Hand oder Zepter im Arm – dieser Prinz sorgt für Stimmung, bringt das Publikum zum Schunkeln und hat für jeden Jeck ein freundliches Wort.

- Beruflich: Geschäftsführer Hausmeisterservice Böhm
- Karnevalistisch aktiv seit: dem ersten Alaaf
- Lieblingsort in Troisdorf: Wo Musik spielt und Kölsch fließt



Prinzessin Kathrin I. (Kathrin Böhm)

Geboren für den Fastelovend – Kathrin I. bringt Glitzer, Energie und ganz viel Herz auf jede Bühne. Als echte Troisdorferin kennt sie das jeckle Leben von klein auf. Sie lernte 2003 ihren Mann Sascha in Troisdorf auf der Hütte beim Vätertagsfest kennen. Alles begann beim Spazieren gehen mit Hund Blacky. Sie sind seit 17 Jahren verheiratet und haben eine Tochter Luana Mia Böhm.

- Beruflich: Bestatterin bei Bestattungen Hoss & Pömpke
- Karnevalistisch aktiv seit: dem ersten Bonhonwurf
- Lieblingsmoment im Karneval: Wenn kleine Pänz „Prinzessin!“ rufen

Prinzenpaar Troisdorf & Troisdorf-Hütte
© 2025/2026

Prinzenführer: Juppie Braun

Mit einem Lächeln und viel Erfahrung an der Seite von Sascha I. und Kathrin I. führt der Prinzenführer das Prinzenpaar durch die Session – immer mit einem guten Plan und einem Ohr für die Jecken!

Juppie Braun ist 1954 in Troisdorf geboren und seit über 30 Jahren im Karneval in Troisdorf aktiv.

Gefolgeföhre: Andrea Hüttemann, Tom Ziemer, Mirco Lugonja, Stefan Pötsch

Social media: Jill Kühn, Pia Lugonja

Fotografen: Werner und Heidi Rott

Technik: Marius Meißner, Mirko Aberfeld

Säckelmeister: Renate Braun, Jens Meißner

Fahrer: Hans und Dieter Busley

Standartenräger: Andre Harder

E-Mail: braunj@netcologne.de

Troisdorfer_fw_h_prinzenpaar

Troisdorfer-Hüttener Prinzenpaar

Hofburg



Gaststätte Klein
Frankfurter Str. 75,
53840 Troisdorf

So geht Karneval - in Sieglar bei der Großen KG

Erste Mädchensitzung mit begeisterten 400 Besucherinnen

Das ist Sieglar, das ist die 1. Große Karnevalsgesellschaft Sieglar, was für ein toller Sessionsauftakt 2025/2026: Fast 400 jecke Mädels und Damen bei der ersten Mädchensitzung mit tollen Künstlern in der Küz mit dem souveränen Sitzungspräsidenten Marco Esch. Ein Highlight: Die Klüngelköpp - sie kommen niemals ohne Alaaf, bleiben 1.000 Nächte und wecken mit Stääne tausende Emotionen. Eine begeisternde

Allzweckwaffe ist und bleibt Guido Cantz, er nimmt das politische und weltliche Geschehen zum Vergnügen der Mädels pointiert auseinander. Literat Jakob Esch hatte gute (Vor-)Arbeit geleistet, indem er sein Programm wechselweise mit Musik und Redner-Beiträgen zusammengestellt hatte. Denn dann kam Fiasco auf die Bühne. Gar nicht Norddeutsch, gegründet wurden sie 1994 als Schülerband in Flensburg, brach-



Ein besonderer Pädagoge, der sich häufig Sorgen macht um den schulischen Nachwuchs, und dies sehr pointiert zum Ausdruck brachte: Martin Schopps.

ten sie die Damenwelt erstmals an dem Abend mit Kölschrock vom Feinsten zum Mitsingen und Schunkeln.

Achnes Kasulke, die multitalentierte Putzfrau vom Niederrhein, hat immer noch „Probleme“ sowohl mit ihrem besten Stück zu Hause als auch mit ihren Kegelschwestern - sie berichtete zum Vergnügen der Damenwelt. Nach den eingangs beschriebenen Klüngelköpp dann Martin Schopps, der kam schon etwas ernster daher, kein Wunder, als leidgeprüfter Pädagoge mit nicht so lernbegeisterten Schülern, wie er sich das vorstellt.

Dann wieder kölsche Mundart mit Noten: Die Paveier, die seit über 40 Jahren in der rheinischen Musikszene eine feste Größe sind - egal, ob Fernsehen oder auf der Küz-Bühne in Sieglar. Einfach klasse. Dann Akrobatik pur von der StattGarde Colonia Ahoj und Kasalla - der Küz-Saal stand kopf.



Führte wieder einmal souverän durch die Veranstaltung: Sitzungs- und KG-Präsident Marco Esch.



Ein Highlight bei der ersten Mädchensitzung in der neuen Session: Die Klüngelköpp. Fotos: Große KG Sieglar

KARNEVAL SESSIONSERÖFFNUNG

Das ehemalige Dreigestirn gratuliert herzlich den neuen Troisdorfer Tollitäten Kathrin und Sascha!

Wir wünschen euch, eurer Adjustage und eurem Gefolge eine unvergessliche Zeit voller Spaß, Freude und närrischer Momente.

Auf eine großartige Session - dreimol vun Hätze Alaaf!



HIMMLISCH EINKAUFEN BEI ENGELS!

3x in Köln

Marsdorf, Widdersdorf und Longerich

3x in Troisdorf

Spich, Friedrich-Wilhelms-Hütte
und Troisdorf-Mitte

www.edeka-engels.de



Öffnungszeiten

Marsdorf:	07-22 Uhr
Widdersdorf:	07-22 Uhr
Longerich:	07-21 Uhr
Spich:	07-21 Uhr
Troisdorf:	07-21 Uhr
Friedrich-Wilhelms-Hütte:	07-21 Uhr



Engels
Frische von Flönz bis Feinkost.

Verwaltung
EDEKA Engels
Horbeller Str. 2-4
50858 Köln-Marsdorf

Tel: 02234-2 02 82 08
Fax: 02234-2 02 87 03
E-Mail: info@edeka-engels.de

Karnevalserwachen in Troisdorf

Fantastischer Auftakt für Blau-Weiß Troisdorf

Am 8. November war es wieder so weit: Das Karnevalserwachen in Troisdorf wurde zu einem unvergesslichen Erlebnis für die Tänzerinnen und Tänzer sowie die zahlreichen Zuschauer.

Als letzte Tanzgarde an diesem Samstag traten der Matrosen-, Damen- und Kindertanzcorps Blau-Weiß Troisdorf von 1971 e. V. auf, der mit einer beeindruckenden Tänzerschar die Bühne fast zum Überquellen brachte.

Rund 100 Tänzerinnen und Tänzer des Traditionsvereins füllten die Fläche und präsentierten die neuen Tänze für die kommende Session.

Den Anfang machte die jüngste Garde des Vereins, die Minigarde. Mit strahlenden Gesichtern und viel Elan präsentierten die Jüngsten ihren brandneuen Tanz und sorgte für entzückten Applaus.

Es folgten die Darbietungen der Kindergarde und der Juniorengarde, die mit präzisen Schritten und akrobatischen Elementen das Publikum begeisterten. Die Zuschauer konnten sehen, wie der Nachwuchs mit Hingabe und Ehrgeiz die rheinische Tradition des Gardetanzes pflegt.



Gruppenbild. Fotos: Blau-Weiß Troisdorf e. V.

Den krönenden Abschluss des Auftritts bildete die Seniorengarde. Mit ihrer Performance stellten die erfahrenen Tänzerinnen und Tänzer einmal mehr ihr Können unter Beweis und zeigten eindrucksvoll, dass die Begeisterung für den Karneval in Troisdorf kein Alter kennt.

Der Matrosen-, Damen- und Kindertanzcorps Blau-Weiß Troisdorf blickt mit großer Freude auf eine ereignisreiche Session 2025/2026. Die beeindruckende Beteiligung beim Karnevalserwachen hat gezeigt, dass der Verein bestens vorbereitet ist, die Bühnen in und um Troisdorf zum Beben zu bringen.

Mehr zu den kommenden Auftritten können Interessierte auf der homepage unter blau-weiss-troisdorf.de oder auf instagram

@blauweisstroisdorf erfahren. Hier wird es ebenfalls einen Aufruf zum Probetraining für die nächste Session geben.



Juniorengarde

Ordenappell bei „Halt Pool“

Die Karnevalsgesellschaft „Halt Pool“

verlieh den diesjährigen Sessionsorden und nahm zwei neue Ehrenpersonen in den Senat auf

Das Vereinslokal von „Halt Pool“, die Gaststätte Klein in Troisdorf, platze am letzten Sonntag aus allen Nähten. Der Vorstand hatte Mitglieder, Senatorinnen und Senatoren der Gesellschaft sowie „Jooode Fründe“ zum diesjährigen Ordensappell eingeladen und sie kamen fast alle. Dem entsprechend stolz zeigte sich der 1. Vorsitzender Thomas Stallbaum, als er die erschienenen Gäste begrüßte. Sie kamen im Ornat oder in festlicher Garderobe, um der Veranstaltung einen dem Anlass würdigen Charakter zu verleihen.

Gleich zu Beginn kam Stimmung auf, als das designierte Prinzenpaar der Stadt Troisdorf sowie der



Thomas Stallbaum begrüßt das designierte Prinzenpaar Sascha und Kathrin Böhm.

Friedrich-Wilhelms-Hütte Sascha und Kathrin Böhm mit ihrem zukünftigen Hofstaat die Gaststätte betraten. Alle sind aktive Mitglieder von „Halt Pool“ und repräsentieren dadurch auch die seit 1932 bestehende Karnevalsgesellschaft aus Friedrich-Wilhelm-Hütte. Dass diese mit Stolz hinter ihrem Prinzenpaar stehen, drückt dementsprechend der diesjährige Sessionsorden, der nun jedem Anwesenden überreicht wurde, aus.

Nach der Verleihung wurde es zum ersten Mal ganz still in der Vereinsgaststätte: Es galt, zwei Personen in den Senat der Gesellschaft aufzunehmen und einem

KARNEVAL SESSIONSERÖFFNUNG

Mitglied besonderen Dank auszusprechen. So wurden Manuela und Frank Soika unter großem Applaus in den Senat berufen. Beide unterstützen nicht nur als Betreiber der Vereinsgaststätte die Gesellschaft, sondern helfen stets mit großem Engagement und persönlichem Einsatz. Ein besonderer Dank galt einem außergewöhnlichen Mitglied: Ehrenvorsitzender Jürgen Klein ist seit 55 Jahren Mitglied der Gesellschaft und noch immer aktiv. Da er bereits Träger der höchsten Auszeichnungen im Bund Deutscher Karneval ist, wurde Jürgen Klein mit einer besonderen Urkunde und einem Präsentkorb für seine 55-jährige Treue gedankt. Noch einmal richtig Stimmung kam auf, als die sich selbst als „die wohl bekannteste Blasmusik-Boyband des Rheinlands“, bezeichnenden Herren, die „Ratsherren aus Unkel“, die Gaststätte im Gänsemarsch betraten und mit ihrer Musik den Anwesenden einheizten. Jetzt hielt es keinen mehr auf seinem Stuhl. Ein stimmungsvoller Ausklang für einen gelungenen Ordensappell.



Manuela und Frank Soika mit Thomas Stallbaum

KG Halt Pool präsentiert:

Raderdoll im Veedel

Traditioneller Fastelovend im neuen Gewand

07.02.2026

MZH Fried.-Wilh.-Hütte
Einlass 17.11 Uhr
Beginn: 18.11 Uhr
Eintritt: 35,- € (freie Platzwahl)

E-Mail: kg-haltpool@online.de Tel.: 02241 9735918 (Josef Lindlar)

UNSER Prinzenpaar für die Stadt Troisdorf und die Friedrich-Wilhelms-Hütte

Willi und Ernst

Lieselotte Lotterlappen

Achnes Kasulke

Troisdorf
Friedrich-Wilhelms-Hütte

Partyband „Lecker Nudelsalat“

und andere!!!

MOTOMBO

KG Halt Pool 1932 e.V. präsentiert

13. Februar 2026

in der Mehrzweckhalle Troisdorf-FWH
Helmholtzstraße 1

Party Time für de Pänz

Auftritte verschiedener Kinder corps

Kostümprämierung

Einlass: 13:30 Uhr
Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 18:00 Uhr

EINTRITT FREI

KARNEVAL

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK TROISDORF

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Amtliche Bekanntmachungen:
Stadtverwaltung Troisdorf
Bürgermeister Alexander Biber
Kölner Straße 176 · 53840 Troisdorf

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Troisdorf. Keine Zustellgarantie, Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Recheklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden, die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATER

André Rader
Fon 02241 260-407
a.rader@rautenberg.media

REPORTER

Simon Pitz
s.pitz@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

RAITENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

rundblick-troisdorf.de/e-paper
rundblick-troisdorf.de

SHOP

rautenberg.media/anzeigen



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

Wichtige Veranstaltungen im Troisdorfer Karneval 2025/26

- **15. November um 18 Uhr:** Proklamation - Veranstalter: Festausschuss Troisdorfer Karneval e. V. - Ort: Stadthalle Troisdorf - Eintritt: 25 €. ftk-troisdorf.de
- **6. Dezember um 16 Uhr:** Barbaramarkt - Veranstalter: KG Troisdorfer Narrenzunft 1925 e. V. - Ort: Blaeserhof, Am Pfuhl 36, 53840 Troisdorf - Eintritt: frei. ftk-troisdorf.de
- **10. Januar 2026 um 17:40 Uhr:** Prunk- und Kostümsitzung - Veranstalter: KG Troisdorfer Altstädter 1960 e. V. - Ort: Stadthalle Troisdorf - Eintritt: Preis: Kategorie B: 45 Euro. Kategorie A: 50 Euro.
- **11. Januar 2026 um 14 Uhr:** Seniorensitzung - Veranstalter: Ortsausschuss Troisdorf-Mitte & Ortsvorsteher Troisdorf-West - Ort: Stadthalle Troisdorf - Eintritt: 9 €. ftk-troisdorf.de
- **17. Januar 2026 um 12:30 Uhr:** Herrensitzung - Veranstalter: KG Troisdorfer Altstädter 1960 e. V. - Ort: Stadthalle Troisdorf - Eintritt: Preis Kategorie A: 50 Euro.
- **24. Januar 2026 um 15:30 Uhr:** Fidele Sandhasen-Sitzung - Veranstalter: KG Fidele Sandhasen Oberlar von 1953 e. V. - Ort: Stadthalle Troisdorf - Eintritt: Preis folgt. ftk-troisdorf.de
- **24. Januar 2026 um 19:11 Uhr:** Kölsche Oldies „Hoot un Höötche“ - Veranstalter: Gaststätte Klein - Ort: Frankfurter Str. 75 - Eintritt: Eintritt frei. ftk-troisdorf.de
- **24. Januar 2026 um 18:30 Uhr:** Kolpingsitzung in Spich
- **25. Januar 2026 um 11 Uhr:** Karnevalistischer Herrenfrühstücken - Veranstalter: KG Troisdorfer Burgstürmer e. V. - Ort: Stadtschreiber Troisdorf - Eintritt: Preis folgt. ftk-troisdorf.de
- **30. Januar 2026 um 14 Uhr:** Fidele Mädchensitzung - Veranstalter: KG Fidele Sandhasen Oberlar von 1953 e. V. - Ort: Stadthalle Troisdorf - Eintritt: Ausverkauft (Preis nicht mehr verfügbar). ftk-troisdorf.de
- **30. Januar 2026 um 19:11 Uhr:** Prunksitzung - Veranstalter: KG Altenrather Sandhasen von 1947 e. V. - Ort: Josef-Schumacher-Halle, Rübkamp, Altenrath - Eintritt:



KARNEVAL SESSIONSERÖFFNUNG

- **13. Februar 2026, Einlass: 13:30 Uhr. Beginn: 14 Uhr.** Ende 18 Uhr. Partytime für Pänz - Veranstalter: KG Halt Pool - Ort: Mehrzweckhalle Fr.-W.-Hütte - Der Eintritt: ist frei.
- **13. Februar 2026 um 18:11 Uhr:** Jeck Friday - Veranstalter: KG Fidele Sandhasen Oberlar von 1953 e. V. & TC Fidele Sandhasen - Ort: Stadthalle Troisdorf - Eintritt: Preis nicht angegeben. ftk-troisdorf.de
- **14. Februar 2026 um 18 Uhr:** Prinzessinnenparty in Spich
- **14. Februar 2026:** Kostümparty mit Kostümprämierung - Veranstalter: Damenkomitee Halt Pohl - Ort: Mehrzweckhalle Fr.-W.-Hütte - Eintritt: Karten an der Abendkasse. ftk-troisdorf.de
- **14. Februar 2026 um 19:11 Uhr:** Kölsche Njukammer „Hoot un Höötche“ - Veranstalter: Gaststätte Klein - Ort: Frankfurter Str. 75 - Eintritt: Eintritt frei. ftk-troisdorf.de
- **14. Februar 2026 um 19:30 Uhr:** Bürgersitzung - Veranstalter: KG Altenrather Sandhasen von 1947 e. V. - Ort: Josef-Schumacher-Halle, Rübkamp, Altenrath - Eintritt: 19 €. ftk-troisdorf.de
- **15. Februar 2026:** Karnevalszug in der Troisdorfer Innenstadt
- **15. Februar 2026 um 16 Uhr:** After Zoch Party in der Troisdorfer Stadthalle
- **16. Februar 2026:** Karnevalszug in Spich
- **16. Februar 2026 um 15 Uhr:** After Zoch Party in Spich
- **16. Februar 2026 um 19 Uhr:** Trömmelches Fest - Veranstalter: Hoot un Höötche (Gaststätte Klein) - Ort: Frankfurter Str. 75 - Eintritt: Eintritt frei. ftk-troisdorf.de
- **18. Februar 2026 um 14 Uhr:** Geldbeutelwaschen - Veranstalter: KG Troisdorfer Burgstürmer e. V. - Ort: Burgweier, Burg Wissem - Eintritt: frei. ftk-troisdorf.de

Ebenfalls wichtig: Zugangmel-
dungsformular für den Karnevals-
zug in Troisdorf am 15. Februar
2026 sind bis zum 12. Dezember
abzugeben.

Beratung mal anders! Transparent, verständlich und bei Ihnen vor Ort.



Wärmepumpe? Pellet? Solar?

Gas? Photovoltaik?

Hybrid? GEG? Öl?

Förderung? Hackgut/Holz?

Finanzkauf? Wallbox?

Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin für Ihr neues Heizsystem mit Zukunft!

02241 / 999 5200
info@by-dobelke.de
www.by-dobelke.de

Wasser
ärme
ellness

by **Dobelke**



Die Bierengel - Karnevalsparty

Freitag, 09.01.2026

**Partyalarm, mit der besten
Partyband weit und breit!**

**„De Kellerjungen“ &
„DJ RENE“**



Bürgerhaus Spich

Einlass: 18:30 Uhr - Beginn: 19:30 Uhr - Eintritt 18,00 EUR

VVK: Em Hüsje & Für Haare - 53842 Troisdorf oder E-Mail



**Gaffel
Krölsch**

FLIMM

FÜR HAARE.

